

Mit dem P 165.002 TEC 7 hoch hinaus



Innovation braucht Raum zum Wachsen. Der kroatische Elektroauto-Hersteller Rimac Automobili erweitert seine Produktions- und Forschungskapazität mit einem modernen Stahlbaukomplex. Zwei PK 165.002 TEC 7 F Krane mit PJ 300 Fly-Jib und PJM020 (MFA-Jib) wurden auf der Baustelle eingesetzt, um mit ihrer unglaublichen Reichweite und Hubkraft den Auftrag erfolgreich abzuschließen.

Auf der Fahrt Richtung Zagreb, der Hauptstadt Kroatiens, ragen Gebäude am Horizont über der idyllischen Landschaft in den Himmel, während die Sonne lange Schatten wirft. Zahlreiche Krane und Hubarbeitsbühnen sind damit beschäftigt, Stahlstreben und Baumaterialien zu verladen, doch zwei rote Krane stechen durch ihre Höhe und Flexibilität hervor: zwei PALFINGER PK 165.002 TEC 7. Sie ragen in schwindelerregende 45 Meter Höhe über das 95.000 Quadratmeter große Gelände, dem Standort für die innovative Zukunft der Elektromobilität in Kroatien.

„Mit unseren Fly-Jib's haben wir eine größere Reichweite und mehr Hubkraft. Ohne sie hätten wir es heute nicht geschafft, denn wir haben rund 25 Tonnen in einer durchschnittlichen Höhe von 36 Metern geladen“, erklären die Kranführer Vladimir Šimunić und Ivan Gerić von der Firma M.I. Hršak. Das Unternehmen aus dem kroatischen Krapina verfügt über 24 Jahre Erfahrung in der Herstellung und Montage von Stahldächern und wurde mit der Montage der Dachprofile in den neuen Produktions- und Forschungseinrichtungen von Rimac Automobili beauftragt. Auf Baustellen ist der Platz in der Regel knapp, und die

Bedingungen vor Ort stellen die größten Herausforderungen dar. Vladimir und Ivan setzten die Seilwinde ein, um die Stahlplatten schnell zu sichern und zu heben. Die Seilwinde ist 95 Meter lang und kann eine Last von 4.500 kg heben. Die Optionen AOS (Active Oscillation Suppression) und HPSC (High Performance Stability Control) wurden bei der Montage der Stahlkonstruktion und der Dachteile eingesetzt. Die Assistenzfunktion P-Fold in Kombination mit der automatischen Seil-

spannvorrichtung RTC kam hingegen vor allem dann zum Einsatz, wenn der Kran schnell seinen Standort wechseln musste, um einen neuen Bereich des Daches aufzubauen. Mit nur einer Hebelbewegung kann der Kran zu- und auseinandergelegt werden, ohne dass in der Zwischenzeit das Seil entfernt werden muss. „Unter diesen anspruchsvollen Bedingungen ist Flexibilität der Schlüssel zum Erfolg.“, fügen Vladimir und Ivan mit einem breiten Lächeln hinzu.

